

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

302 (2.11.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302. Zweites Blatt.

Mittwoch den 2. November

1892.

Karlsruher Protestantenverein.

31. Sonntag den 6. November (Reformationstag), Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal, Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Brückner über:
„Luther's Erklärung auf dem Reichstag zu Worms 1521 in ihrer Bedeutung für unsere Gegenwart.“
Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingang des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Mittwoch den 2. November, Abends 8 Uhr, Monatsversammlung.

Tagesordnung: 1) Geschäftliche Bekanntmachungen;

2) Vortrag des Herrn Geh. Hofraths Dr. Rehler über: „Das Heizen und das Heizmaterial“;

3) Pflanzenverlosung.

Unsere verehrlichen Mitglieder werden hiesu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 3. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich Waldhornstraße 43 einen Regulateur, Bilder, 1 Waschtisch, 1 Chiffoniere, 1 Schreibkommode, 1 Nähmaschine mit Fußbetrieb, 1 Sopha, Tisch, Spiegel, 1 Küchenschrank, verschied. Werkzeug und sonstige Gegenstände gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 2. November 1892.
Koster, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 3. November 1892,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier 4 Kommoden, 3 Schränke, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 Schreibtisch von Eichenholz, 1 Spiegel mit Console, 1 Kleiderständer, 1 Badewanne, 1 Dienstbotenbett, 2 Kanapées, 2 Tische mit 1 Decke und 6 Sessel, 6 Stühle, 1 Etagère und 1 Pianino, um 3 1/2 Uhr in der Gottesauerstraße (Zusammenkunft im Saalbau): 1 Stallgebäude, 1 Schuppen und eine Partie Baumaterial im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung versteigern.

Karlsruhe, den 1. November 1892.
Eisengrein, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 3. November l. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege:

1 Waarenkasten mit Glasaussatz, 3 Ballen Kaffee, 1 Faß Rum, 2 Sophas, 1 Nähmaschine, 1 Waschkommode mit weißem Marmorauflage, 1 Schreibtisch, 1 Amerikanerstuhl, 2 Kommoden, Stühle, Bilder und Sonstiges.
Karlsruhe, den 1. November 1892.
N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Fahrrad-Versteigerung.

Donnerstag den 3. November, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage wegen Wegzug Kapellenstraße 68 im Hinterhaus, parterre, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 vollständige Betten mit Haarmatratzen, 1 Chiffoniere, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 einbürtiger Schrank, 1 runder Zusammenlegstisch, 1 vierediger Tisch, 1 Nachttischchen, 1 Schmel, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 4 Stühle, 2 Cassetten, 1 Spiegel, Bilder, 2 Erdlampen, 2 Bettvorlagen, Läufer, 1 Etagère, 1 Kuckuckuhr und Werkzeug, 21.
wozu Liebhaber einlabet
S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Augartenstraße 15 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im

Seitenbau auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock des Vorderhauses links.
* Kaiserstraße 41 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich zu vermieten.

Kronenstrasse 25. 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 101/3 im Laden.

* Leopoldstraße 15 ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Leisingstraße 43 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

41. Ruppurrerstraße 96 (Eckhaus) ist im Dachstock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 101/103 im Laden.

* Kirtel 8 ist im Hinterhaus eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. Event. werden die Mansarden einzeln abgegeben. Näheres Schloßplatz 3 im 3. Stock.

* Eine schöne Wohnung von drei Zimmern im Hinterhaus ist sofort zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 76 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Auf 23. April oder früher beziehbar ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend von 6-8 Zimmern mit allem nötigen Zugehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen Amalienstraße 1 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf April wird für eine einzelnstehende Dame eine hübsche, elegante Wohnung, eine Treppe hoch, von 4-5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Gesl. Offerten sind unter Nr. 5550 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht auf April eine stille Wohnung von 3 bis 4 Zimmern endweder Mitte der Stadt oder in der Nähe des Hauptbahnhofs. Adresse mit Preisangabe unter Nr. 5551 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein feiner Herr sucht eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus 4-6 Zimmern und Küche, parterre oder 1. Stock, im westl. Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5556 befordert das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 108 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, heizbares Zimmer sofort zu vermieten.

* Amalienstraße 55 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Gebelstraße 11, am Marktplatz, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang des Glasverschlusses, sogleich zu vermieten. Zu erfragen zwei Stiegen hoch.

* Ganz nahe der Kiegestraße ist im 2. Stock ein schönes, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 76 im 2. Stock.

* 21. Kronenstrasse 16 ist an einen israelitischen, jungen Herrn ein möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

— Ein neu hergerichtete, heizbares, großes Zimmer mit 1 oder zwei Betten ist sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 11 im Laden.

* Waldstraße 1, Eingang Kirtel, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit Pension sogleich zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer ist auf den 15. November zu vermieten: Kaiserstraße 183, drei Treppen hoch.

* Jähringerstraße 74, zwei Treppen hoch, ist ein kleineres, möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. November zu vermieten.

* Blumenstraße 4 ist im 3. Stock ein möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Ein gut möbliertes, zweifenstriges, auf die Straße gehendes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist sofort zu vermieten: Schloßplatz 8, parterre links.

* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Ruppurrerstraße 48 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist zu vermieten: Sofienstraße 30, parterre.

* Marienstraße 4 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer bei einer kleinen Familie sogleich zu vermieten.

* Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

* Jähringerstraße 76, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, möbliertes Parterrezimmer ist an einen Herrn oder an ein anständiges Fräulein zu vermieten: Bürgerstraße 8, parterre.

* Ein sehr gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Werderstraße 64, im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer ist um mäßigen Preis sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 162, zwei Treppen hoch.

* Ein nettes, leicht heizbares Zimmer im zweiten Stock, vornheraus, ist für sogleich oder später an ein junges Mädchen oder anständiges Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17 im 2. Stock links.

* Leopoldstraße 33 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Waldstraße 35 im Vorderhaus, 3. Stock rechts.

Möbliertes Zimmer
mit oder ohne Pension, für Baugewerkschüler oder bessere Arbeiter passend, ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 22, eine Stiege hoch. *

Ein gut möbliertes Zimmer
ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Ecke der Ruppurrer- und Kaiserstraße 68, parterre rechts. *

Schön möbliertes Zimmer
sind an bessere Herren billig zu vermieten: Kreuzstraße 19.

Für Baugewerkschüler.
21. Kaiser-Allee 69 sind schöne Zimmer mit ganzer Pension zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Unmöbliertes Zimmer.
Waldhornstraße 2 ist ein schönes Parterrezimmer, in den Hof gehend, an eine anständige Person auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Pension-Anerbieten.
Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten und mit Pension ist sogleich zu vermieten. Näheres Adlerstraße 38 im 3. Stod.

Vereins- oder Kneiplokal,
ein großes, schönes, ist zu vergeben: Kaiserstraße 16 3.1.

Zimmer-Gesuch.
Zwei gut möblierte Zimmer oder ein größeres Zimmer werden von einem älteren Herrn per 15. November im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5555 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pension
wird von einem pünktlich zahlenden Kaufmann gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5551 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
2.1. Ein braves, ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird für sofort nach auswärts gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 114 im 4. Stod.

Wegen Krankheit des jetzigen Mädchens wird ein zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches sich im Kochen noch vervollständigen kann, sofort gesucht: Akademiestraße 71, eine Treppe hoch.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann, findet Stelle: Kaiser-Allee 69 in der Wirtschaft.

G. Zu einer Dame wird ein zuverlässiges, gewandtes Mädchen gesucht, welches kochen kann und die Hausgeschäfte besorgt; ebenso findet ein braves Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann, sehr gute Stelle bei einer kleinen, fremd hierher gezogenen Familie durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Ein einfaches Mädchen für Hausarbeiten findet sogleich Stelle: große Spitalstraße 33 im 2. Stod.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, wird wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens in eine kleine Haushaltung sofort in Dienst gesucht: Spitalstraße 34 eine Etage hoch.

G. Zu einer kleinen Familie wird ein in der Küche erfahrendes Mädchen gesucht, welches auch die Zimmerarbeit besorgt. Hoher Lohn wird zugesichert. Zeugnisse erforderlich. Näheres erbeten Frau Kast, Waldstraße 29.

Dienst-Gesuche.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht wegen eingetretener Todesfall sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

C. Mehrere Mädchen, fremd hier angekommen, welche kochen, waschen und bügeln können, auch gute Zeugnisse besitzen, suchen zum sofortigen Eintritt Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

C. Ein gewandtes Zimmermädchen, im Nähen, Bügeln und Servieren erfahren und mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Ein Zimmermädchen von auswärts, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle in einem Hotel oder besserem Gasthaus. Näheres bei Frau Billing, Bähringerstraße 11, eine Treppe hoch.

C. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich passende Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Darlehen gesucht.
Eine alleinstehende Frau sucht ein Darlehen von 100 Mark gegen pünktliche Zurückgabe und guten Pfand. Offerten unter Chiffre A. S. hauptpostlagernd Karlsruhe.

Seizer-Gesuch.
Ein zuverlässiger Mann wird angenommen: Brauerei R. Kammerer, Kriegstraße 97.

Verkäuferin-Gesuch.
Zu eine größere Wursterei wird eine tüchtige, solide und erfahrene Verkäuferin zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Adlerstraße 2a.

Stelle-Antrag.
In ein feines Herrschaftshaus wird zu nächst baldigem Eintritt ein gebildetes jüngeres, besseres Hausmädchen gesucht. Dasselbe muß gewandt sein im Zimmerreinigen, perfekt bügeln und nähen können und hätte noch leichtere Hausarbeit zu übernehmen. Bewerberinnen mit guten Zeugnissen wollen sich Bahnhofsstraße 52, parterre, vorstellen.

Kellnerin,
eine bessere und eine einfachere, sowie ein Zimmermädchen, welches servieren kann, finden sofort Stellen durch Frau Götter, Fasanenstraße 51.

Putzfrau gesucht
für einige Nachmittage in der Woche. Näheres Birkel 28, zur Blume.

Stelle-Gesuch.
Ein zuverlässiger junger Mann, gebienter Soldat, welcher gut mit Pferden umgehen kann und gut empfohlen wird, sucht Stelle als Kutscher oder Ausläufer. Näheres Adlerstraße 18 im Hinterhaus, 3 Treppen hoch.

Schreibgehilfe.
Ein junger, unverheirateter, militärfreier Mensch, welcher schon 4 Jahre in Bureau tätig war und mit allen Bureauarbeiten vertraut ist, sucht Beschäftigung in einem Bureau, am liebsten Baubüro. Offerten unter Nr. 5552 an das Kontor des Tagblattes.

Ein Hausbursche
sucht sofort Stellung. Zu erfragen Bähringerstraße 11 im 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.
Eine Kleidermacherin sucht noch einige Kunden. Dienstmädchen werden berücksichtigt. Näheres Berberstraße 64 im 3. Stod.

Zur gest. Beachtung.
Bürgerstraße 1 im 2. Stod werden Hüte einfach und elegant, schön und billig garniert.

Günstige Kauf-Offerte.
3.1. Ein Geschäftsbaus in der besten Lage der Kaiserstraße, für jedes Geschäft gut geeignet, mit großem Platz, ist unter den günstigsten Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. Auskunft erteilt C. Oberst, Leopoldstraße 19. 3.1.

Mit ca. 15 000 — 20 000 M. Kapital
bietet sich für einen in der Kolonialwaren-Branche u. u. erfahrenden tüchtigen Kaufmann Gelegenheit, ein in bester Lage sich befindendes Geschäftsbaus mit flott gehendem Geschäft zu kaufen und sofort zu beziehen. Auskunft durch das Geschäftsbureau C. Oberst, Leopoldstr. 19. 3.1.

Zu verkaufen:
2 Frauen-Wintermäntel, 1 Radmantel und ein langer Damen-Wintermantel, alles gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Karl-Wilhelmstraße 10 im 4. Stod.

Kriegstraße 67 sind 3 Hektoliter sehr guter Ringelbacher 1887er Rothwein zu verkaufen. Muster am Faß.

Birkel 19a ist im 2. Stod ein fast neues Rouffelinekleid um den Preis von 10 Mark zu verkaufen.

Sechs Schanfensterlampen
aus Messing mit großen Plaque-Messiktoren sind zu verkaufen per Stück 15 Mark: Kaiser-Passage 3. 3.1.

Zu verkaufen.
Ein Pfeilerschränken und ein dreiflügeliger Gänsefall sind zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 11.

Zu verkaufen:
Schiffonniere, ein- und zweiflügel. Küsten, Küchen-schränke, polierte Weiszeug- oder Büchertischen, Waschkommoden von 22 M. an, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tische, Bettladen, Roste, Strohu- Seegrasmatratzen von 10 M. an, neue und gebrauchte Betten, Stühle, Küchenhockerle, Fußschemel, 1 Schreibtisch zu 24 M., 1 gebrauchte Bettlade zu 6 M., 1 einflügeliger Weiszeugschrank mit 4 Schäften, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 spanische Wand, sämtliche Gegenstände billigen Preises. Friederike Kiefer, Waldstraße 22.

Hund zu verkaufen.
Eine Dogge, 1 Jahr alt, männlich, ist zu verkaufen: Beiertheim Haus Nr. 41.

Ein Bernhardiner-Hund und eine Dogge (einjährig) sind preiswürdig zu verkaufen bei Furrer, Zum grünen Baum in Klein-Müppurr.

Ankauf
von Lumpen, Knochen, altem Eisen, alten Metallen, überhaupt allen alten abgängigen Sachen zu den höchsten Preisen. Auf Wunsch komme, durch Karte benachrichtigt, zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. A. Gottschalk, Brunnenstraße 3.

Privat-Pension.
Akademiestraße 65.
2.1. Zu gutem Mittagstisch à 60 und 75 Pfennig werden noch Herren an enommen.

Unterrichts-Anerbieten.
Ein Schulamtskandidat erteilt gegen mäßiges Honorar Nachhilfestunden in den Elementarfächern und Anfangsunterricht im Englischen. Offerten bittet man gest. unter Nr. 5553 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Französisch.
Nach 30 Stunden verstehen und sprechen Borgeschrittene, nach 60 Stunden Anfänger die Umgangssprache ziemlich gut.
Honoraires:
Abonnement . . . M. 1.50 la leçon,
au cachet . . . " 2.— " "
Littérature . . . " 3.— " "

A. Simon, Professeur de français,
Karlsruherstrasse 21, 4^{te} St., vis-à-vis la Caserne.

Unterricht-Gesuch.
Ein junger Mann wünscht französischen Unterricht zu nehmen. Gest. Offerten unter Nr. 5558 an das Kontor des Tagblattes.

Wer
erteilt gründlichen Unterricht im Frenschfechten? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5557 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Aerztliche Anzeige.
3.1. Ich habe mich hier niedergelassen. Meine Wohnung befindet sich
Kaiserstraße 81/83
eine Treppe hoch, im Hause des Herrn Weinheimer.
Sprechstunden: 8—10 Vorm.,
2—4 Nachm.
Sonntags nur 8—10 Vorm.
Karlsruhe, im November 1892.
J. Weissblum,
pract. Arzt.

Traubenkuren
mit concentrirtem sicilianischem Trauben-Moß,
welcher per Fl. ca. 5 Kilo reinen Traubensaft und 21% natürl. Zucker enthält, werden Blutarmen und solchen Personen empfohlen, welche an Heftigkeit leiden oder genöthigt sind, ihre Stimme bauend anzustrengen.
Alleinverkauf:
V. Merkle, Kaiserstraße 160.
Per Flasche M. 1.40.

Brettener Honiglebkuchen,
Herz- und Ranelform,
in seit Jahren bekannter vorzüglicher Qualität sind stets frisch zu haben bei
Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
4.1. Ludwigplatz 57.

Prager Schinken
(gebacken)
empfiehlt
Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße,
und Kaiserstraße 148.

**Althea-
Cachou-
Isländisch Moos-
Mazertract-
Kettig-
Spitzwegerich-
Zwiebel-
Honig-
Wollblumen-
Klapperrosen-**

Homburg

in stets frischer Waare per Pfund assortirt
Mk. 1.20, bei Abnahme von 3 Pfund Mk. 1.—

L. Berthold Wwe.,

Karl-Friedrichstraße 19,
neben der Gewerbehalle.
Hauptniederlage der Chocolate- und
Confecturen-Fabrik von
Hartwig & Vogel, Dresden.



Frische holl. Schellfische, Cabel-
jau, Sechte, Zander, Turbots, See-
zungen, Blaufelchen, Rheinsalm
empfiehlt

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Frish eingetroffen:

Holl. Schellfische (Egmonder),
Holl. Seezungen, Cabeljau,
Kieler Sprotten,
Kieler große Bückinge,
Felchen, Speckbückinge,
Astrachan- u. Elb-Caviar etc.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

Lebende Rheinbechte, lebende Rhein-
zander, frische Seezungen, Blaufelchen,
Schellfische, Cabeljau empfiehlt

J. Klasterer.

Reh:

Büge per Pfund 70 Pfennig,
Ragout " " 40 " " " " " "

empfiehlt täglich frisch
August Enz,
Karlstraße 12.

Häringe,

frische Sendung, Ia Waare, per Stück 5 Pfg.,
empfiehlt
Frau Grossmüller Wwe.,
*21. Adlerstraße 40.



Täglich frische Zufuhren von lebendfrischen
Fluß- und Seefischen
zu billigsten Preisen.

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Schinken ohne Knochen

frisch eingetroffen bei
Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße,
und Kaiserstraße 148.

Für die Hausfrauen! Ein kleiner Zusatz von
**MAGGI'S Suppen-
würze**

genügt, um sofort eine vorzügliche Suppe zu machen.
Ist in Flaschen von 65 Pfg. an zu haben bei
Fr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Weinmost-Lafelsen

empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Für Fuhrwerksbesitzer und Möbeltransporteure.
21. Solche, die in nächster Zeit leer nach Baden-
Baden oder von Baden hierher fahren, wollen sich
unter Nr. 5559 im Kontor des Tagblattes melden.

Solide Schuhwaaren

nach Maß unter Garantie des
Gutpassens,
sowie Lager aus nur soliden Fabriken.
Preise billigst. Lager frisch.
Reparaturen schnell und billigst. Verkauf
von Einlegesohlen, Bläse, Lederfett etc.
Meine Stücke sind mit Namen versehen.
H. Lackner, Waldstraße 69,
gegenüber der Versorgungs-Anstalt.

Stopfwelschkorn

in gesunder, besonders grobkörniger
Qualität empfiehlt billigst
N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Süßer Most

sowie auch Meißer ist zu haben bei
J. Burkhardt,
*22. Friedenstraße 11.

Apfelwein, I. Qualität,

per hl 25 Mk., versendet
J. Werner & Cie. (F. Brian),
Salmersheim a. N. *86.68.

Restaurant Altenburg

empfiehlt einen vorzüglichen **Mittags- und**
Abendisch in und außer Abonnement in
besonderem Speisesaal.
Achtungsvoll
M. Förster, Koch.
61.

Geschäfts-Eröffnung!

Dem verehrlichen rauchenden Publikum beehre ich mich, hierdurch
ergebenst bekannt zu geben, dass ich unter dem heutigen Tage in der
Kaiserstrasse 58 ein

Lager in Cigarren,

verbunden mit dem Verkauf von **Cigarretten** und **Tabaken**, er-
richtet habe.

Durch ausserordentlich günstige Vereinbarungen mit ersten Fabrik-
häusern bin ich in der Lage, den Herren Rauchern vornehmlich in Specia-
litäten und qualitätreichen, ganz nach Importart gearbeiteten Import-Imita-
tionen besonders günstige Offerten zu bieten, wie ich überhaupt durch vor-
theilhafte Einkäufe von der billigsten Waare an jeder Concurrenz mit meinen
Angeboten die Spitze zu bieten vermag.

Ich bitte, sich durch Prüfung und Vergleichung mit andern Fabrikaten
von meiner Leistungsfähigkeit überzeugen zu wollen.

Hochachtungsvollst

21.

Habana-Import-Haus

Carl Hotter.

Neuheiten in Blousen und Tailen

in großer Auswahl, von 1.50 Mk. an bis zu den hochfeinsten, neu ein-
getroffen.

Josef Maier,

Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

Milch.

Wir empfehlen die Milch unseres Hofes bestens. Der Versandt geschieht Morgens und Abends per Liter 18 Pf.
 Gute und prompte Bedienung wird zugesichert. Gefällige Bestellungen wolle man an unsere Niederlage
 Ecke der Waldhorn- und Bähringerstraße 19 richten.
 Freiherrl. v. Gemmingen'sches Hofgut,
 Gemmingen.

Wir liefern folgende **feine Kartoffel-sorten**, ausgelesen:
 Relohkanzier . . . zu 2.3.— pr. Ctr. frei in's Haus oder frei
 Imperator 2.75 Bahnhof hier
 Magnum bonum 2.75 unter Nachnahme,
 Scheekse, Charlotte } 2.50 Eide frei zurüd.
 und Dorfgrobschmidt }
 Bei Abnahme von 10 Centnern 25 Pf. pr. Ctr. billiger. Proben nicht unter 50 Pf. — Die Ab-
 lieferung erfolgt Nachmittags.
 Frhr. v. Seldeneck'sche Verwaltung,
 Wühlbura.

Restauration Seyfried,
16 Birkel 16.
 Freiherrl. von Seldeneck'sches Exportbier, gute, reingehaltene alte und neue Weine, sowie feine Flaschenweine, anerkannte gute Küche. 2.2.
 Hochachtungsvoll
Ernst Seyfried.

Zwei Billards.

Monopol-Hotel,
 früher **Bahnhof-Hotel,**
 mit Café-Restaurant u. Weinhandlung.
 Besitzer: **A. Harrer & D. Kimmel.**
 — Wir empfehlen sehr guten **Mittags-tisch** zu Mk. 1.50 und Mk. 2.—, im **Abonnement** zu Mk. 1.— und Mk. 1.50, gut bedientes Restaurant bei mäßigen Preisen, gleichzeitig bringen wir unsere großen Säle für Hochzeiten, Bälle und andere Festlichkeiten in empfehlende Erinnerung. Auch werden **Diners, Soupers** und einzelne Platten auf Bestellung in's Haus geliefert, ebenso gute und preiswerte Flaschenweine. Um geneigten Zuspruch bittend
 hochachtungsvoll
Harrer & Kimmel.

Kaiserhof
 am Marktplatz.
 Täglich
 reichhaltige **Frühstücks- und Abend-karte, Mittagstisch** im Abonnement zu 60 und 80 Pfg, **prima Exportlager-bier** aus der Klosterbrauerei Maulbronn, **reine Weine und Kaffee.**
Franz Schmierer.

Ettlingen.
Gasthaus „zur Sonne“.
Grosses Preisegeln.
 Preise im Werthe von
 — **100, 80, 60, 50 Mk.** —
 Gelegenheit zum Kegeln jeden Tag, wozu ergebenst einladet
 *2.2. **Karl Hack.**

Alte Brauerei Glasner.
Heute Schlachttag.
Fr. Meyer.

Anzeige.

Hierdurch mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich von heute an die Preise **sämmtlicher Sorten Wehl**, hauptsächlich in meinem als das feinste anerkannten

Kaisermehl,

wesentlich **reduzirt** habe.

Zugleich empfehle ich mein Geschäft in allen sonstigen Lebensmitteln als die beste und billigste Einkaufsquelle am hiesigen Plage.

Hochachtungsvoll

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50.

Jede Bestellung wird **frei** in's Haus geliefert.

Grösste Auswahl der Residenz!

Herbst- und Winter-Ueberzieher,

zu 12, 13, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28 bis 50 Mark,

Havelocks- und Hohenzollern-Mäntel

zu 15, 17, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 55 Mk.

Schuwaloffs mit und ohne Pelerine,
 — besonders für jüngere Herren, —
 zu 20, 22, 25, 26, 28, 30, 32, 35 bis 55 Mark
 empfiehlt die **Herrenkleiderfabrik** von

N. Breitbarth,

im grossen Eckladen der Kaiser- und Lammstr.

Ca. 850 Knaben-Ueberzieher u. Knaben-Anzüge zu 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 6 bis 12 Mark.

Reeller Werth das Doppelte.

Billigste Bezugsquelle Karlsruhe's!

Statt jeder besondern Anzeige.
Codes-Anzeige.

* Tiefbetrübt theilen wir Freunden und Bekannten mit, das es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Gatten und Vater

Josef Morlock, Briefträger, nach langem, schwerem Leiden Montag Mittag 1/2 Uhr im Alter von 52 Jahren 11 Monaten zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1892.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.



Karlsruher Altertums-Verein.

Donnerstag den 3. ds., Abends 1/2 9 Uhr, Sitzung im Museum. (Zimmer unten links, Eingang Ritterstrasse).

„Ueber die römischen Bäder in Badenweiler“.

2.1. **Der Vorstand.**

Kaufmännischer Verein „Merkur“
Karlsruhe.

Mittwoch den 2. November 1892, Abends 9 Uhr beginnend.

Monatsversammlung
im Vereinslokal „Casé Prinz-Karl“, Baumstraße 1a, 2. Stock.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand.



3.2.

Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 30. Oktober bis mit 5. November.

Norwegen.

II. Hochinteressanter Cyclus.
Am Mittwoch von 1-5 Uhr Eintrittspreis für Schüler 10 Pfennig.

Colosseum Karlsruhe.

Tägl. Vorstellung Künstler ersten Rangs.
Anfang 8 Uhr Abends.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 2. Novbr. Theater in Baden.
5. Abonnem.-Vorstellung. **Marjith**. Trauerspiel in 5 Akten von A. E. Brachvogel. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 3. Novbr. IV. Quartal.
119. Abonnements-Vorstellung. **Lorle**. Oper in 4 Akten von Hans H. Schepsh. Musik von Alban Föhrer. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 4. Nov. 14. Vorstellung außer Abonnement (zu Mittelpreisen). Neu einstudirt: **Abelaide**. Genrebild in einem Akt von Hugo Müller. — Zum ersten Male wiederholt: **Unter vier Augen**. Lustspiel in einem Akt von Ludwig Fulda. — Neu einstudirt: **Kurmärker und Picarde**. Genrebild in einem Akt von L. Schneider. Anfang 7 Uhr.

Vorstellungen zur 14. Vorstellung außer Abonnement am 4. November: „Abelaide“ — „Unter vier Augen“ u. „Kurmärker und Picarde“ werden von Samstag den 29. Oktober, Vormittags 8 Uhr an, angenommen.

Weingrosshandlung Adolf Steiner,

Karlsruhe-Offenburg,

prämirt ersten Ranges.

Prinzip: Solide Bedienung, billige Berechnung.

Empfehle mein grosses Lager selbstgekelterter badischer Weiss- und Rothweine — letztere sind vorzügliche Sanitätsweine, wesshalb allen ausländischen hitzigen Verschnittweinen vorzuziehen.

Wer Wein kauft, überzeuge sich vom Weinlager und dessen Beschaffenheit.

Die Eröffnung meiner grössern Ausstellung in vorgezeichneten, angefangenen und garnirten

Handarbeiten

zeige ergebenst an und lade zum Besuche höflichst ein. 3.1.

Rudolf Vieser,

Erbprinzenstr. 4, nächst dem Rondellplatz.

Unterricht für Herren, Damen und Kinder.

Soll. Kaufm. Buchführung (einf. u. dopp.), Rechnen, Correspondenz Haben.

Schön- und Geläufig-Schreiben,
eigene wissenschaftlich begründete Methode,
sowie baldige sichere

Heilung des Schreibkrampfes:

Krampf, Bittern, Ermüden, Schwerfälligkeit, Schmerz etc., ohne Unterschied des Alters der Person, wie der Befreiungszeit des Leidens. Beste und Referenzen über rationelle Heilungen langjähriger Schreibkrampfes werden auf Verlangen mitgetheilt.

Otto Autenrieth, Douglasstraße 28, 2. Stock.

Lebenverdienst 3600 M. jährl. festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche in ihren freien Stunden sich beschäftigen wollen, verdienen. Offerten sub F. 9879 an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 4.1.

Zurückgesetzt:

Brüsselsteppiche für ganze Zimmer, beste Qualität, per Meter **MI. 4.80,**
 Brüsselsteppiche, Reste von 6 bis 15 Meter, per Meter **MI. 4.—,**
 Tournayvelour für ganze Zimmer per Meter **MI. 6.50,**
 Tournayvelour, Reste von 6 bis 15 Meter, per Meter **MI. 6.—,**
 abgepaßte Portièren (Restbestände für 1—2 Fenster) von **MI. 6.—** an per Fenster.

Dreyfuss & Siegel,
 Hoflieferanten.

91.

Statt jeder besondern Anzeige. Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester

Sophie

gestern Nachmittag 1 Uhr nach kurzem, schwerem Kranksein sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 1. November 1892.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Sophie Oehlwang,
 Großh. Stallmeisters Wittwe,
Adolf Oehlwang.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 2. November, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhaus, Karl-Wilhelmstraße 3, aus statt.

Danksagung.

Dem verehrlichen Gesangverein **Frohsinn Karlsruhe** sage ich hiermit für das meinem seligen Manne

Herrn Carl Schmidt, Registraturassistent,
 durch Bekräftigung seines Grabes erwiesene freundliche Angeben meinen herzlichsten Dank.
 Karlsruhe, Allerheiligen 1892.

Frau Rosa Schmidt Wittwe.

Achtung!

Alte Brauerei Prink.

Heute Mittwoch den 2. November

Auftreten

der ersten Leipziger Specialitäten- und Variété-Truppe

Seppel Nohé

(Das 1. Mal nach 12jähriger Abwesenheit).
 5 Personen.

Anfang 8 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

Limburgerkäs,

per Laib nur 20 Pfg., verkauft **Karl Enders,** Waldbornstr. 17, Hinterhaus.

Karlsruher Wochenwan.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfa. Neu zugegangen:

- 642. Studienkopf, von Oscar Bötter hier.
- 643. Im Walde (Motiv bei Sulach), von demselben.
- 644. Kaminschirm, von Karl Borgmann hier.
- 645. Malmaison, von demselben.
- 646. Marchal, von demselben.
- 647. Naaleon, von demselben.
- 649. Alte Frau, von D. Börner hier.
- 650. Motiv aus Danzig, von Heinrich Heyel hier.
- 651. Herrenbildnis, von Amelie Meyer hier.
- 652. Herrenbildnis, von demselben.
- 653. Kesselfort, von Wilhelm Bader in München.
- 654. Isola bella, von Robert Schulte in München.
- 655. Emmy und Amy, von Ernst Dänfler in Steinen.
- 656. Frau Venus (unter Mitbenützung einer Photographie), von Giffre Leub hier.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strassammer I.

- Donnerstag den 3. November, Vormittags 9 Uhr:
- J. A. S. gegen Rosa Samendinger von Hohenhausen, wegen Diebstahls.
 - J. A. S. gegen Franz Richard von Mannheim und Gustav Sieber von Jagelheim, wegen Untreue und Unterschlagung.
 - J. A. S. gegen Dorothea Hed geb. Weber von Stodheim, wegen Körperverletzung.
 - J. A. S. gegen Wilhelm Balsch von Büchenbrunn, wegen Vergehens gegen §. 97 St.G.B.
 - J. A. S. gegen Oscar Sadberger von hier, wegen Körperverletzung, Tierquälerei und Uebertretung sährpolizeilicher Vorschriften.
 - J. A. S. gegen Wilhelm Friedrich Kornmüller von Müppert, wegen Verurteilung.
 - J. A. S. gegen Emil Paul Eugen Mayer von Brackenheim, wegen Betrugs.
 - J. A. S. gegen Franziska Speidel von Bensfeld, wegen Substanz.
 - J. A. S. gegen Ferdinand Menzel von Obbersdorf, wegen Uebertretung der §§. 360¹ und 366¹ St.G.
 - J. A. S. gegen Markus Weid von Darlanden, wegen Verletzung.
 - J. A. S. gegen Anna Deppler geb. Plege von hier, wegen Verletzung.

Tages-Ordnung

für die am

Dienstag den 8. November l. J.

stattfindende außerordentliche öffentliche Sitzung des Bezirksrats:

- 1. Die Erweiterung des städt. Gaswerkes dahier betr.